



Sommer – Sonne - Baurecht

Dreitägiges Blockseminar vom 08. bis 10.06.2022
im Energie- und Umweltzentrum am Deister, Zum Energie- und Umweltzentrum 1,
31832 Springe-Eldagsen

1. Tag, Mittwoch, 08.06.2022:

Das neue Architekten- und Bauvertragsrecht

Referent: RA Andreas Weglage, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Heidelberg /
Ostbevern bei Münster

Die gesetzlichen Regelungen zum neuen Bauvertragsrecht sind bereits im März 2017 als Gesetz verabschiedet worden und am 01.01.2018 in Kraft getreten. Seitdem sind diese gänzlich neuen Regelungen Alltagsrealität für jeden Architekten/Ingenieur und müssen - als Konsequenz für die Praxis - bekannt sein und angewendet werden können. Dabei ist das neue Bauvertragsrecht aber nicht nur eine Reform, sondern eine tiefgreifende strukturelle Änderung des Bau- und Architektenrechts.

Mit diesem Seminar wird sowohl eine Einführung in das neue Bauvertragsrechts gewährt, wie auch eine rechtssichere Anwendung in der alltäglichen Praxis vermittelt.

Seminarinhalte:

- Das neue Architekten- und Bauvertragsrecht – Schwerpunkt: Architekten und Ingenieure
- Architekten- und Ingenieurvertrag – Schwerpunkt: Vergütung und Vertrag
- aktuelle Gerichtsentscheidungen zum Baurecht (Architekten und Ingenieure), insbesondere BGH VII ZR 46/17

Seminarablauf:

10.00 Uhr	Begrüßung / Organisatorisches / Vorstellungsrunde
11.30 – 11.45 Uhr	Kaffeepause
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause
15.30 – 15.45 Uhr	Kaffeepause
17.00 Uhr	Ende des Seminars

18.30 Uhr Abendessen

Anschließend:

Feierabendseminar zum Thema Energie, Nachhaltigkeit und Bau

mit Dipl.-Ing. Wiebke Weidner, Architektin und Energieberaterin Bremen

19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr



Sommer – Sonne - Baurecht

Dreitägiges Blockseminar vom 08. bis 10.06.2022
im Energie- und Umweltzentrum am Deister, Zum Energie- und Umweltzentrum 1,
31832 Springe-Eldagsen

2. Tag, Donnerstag, 09.06.2022:

Die Bauzeit - Termine und Bauabläufe sicher entwickeln, steuern und kontrollieren

Referent: Dipl.-Ing. Hans Schacht, Architekt, Hannover

Das Seminar richtet sich an Absolventen mit Grundlagen zur Terminplanung und -steuerung sowie umfassend zum Thema der Bauzeit in der Ausführungsphase auf der Baustelle. Ergänzend wird ein Blick auf die Bauzeit in Ausführungsplanung und Ausschreibung geworfen werden.

Seminarinhalte:

- Einführung
- Terminplanung
- Die Bauzeit in der Ausführungsplanung
- Die Bauzeit in der Ausschreibung
- Die Bauzeit in der Bauausführung
- Terminsteuerung
- Baumanagement

Seminarablauf:

9.00 Uhr	Seminarbeginn
10.30–10.45 Uhr	Kaffeepause
12.30–13.30 Uhr	Mittagspause
14.45–15.00 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Seminarende

(Anschließend für Interessierte: Inforunde zum Eintragungsverfahren und zur Fortbildung in der berufspraktischen Tätigkeit)

17.00 Uhr

Feierabendseminar zum Thema BIM und Baukostenplanung- Teil 1

mit Dipl.- Ing. Martin Lenz, Architekt und BIM-Koordinator, Oldenburg

18.30 Uhr **Abendessen (am Grill)**

19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Feierabendseminar zum Thema BIM und Baukostenplanung – Teil 2 (Workshop)



Sommer – Sonne - Baurecht

Dreitägiges Blockseminar vom 08. bis 10.06.2022
im Energie- und Umweltzentrum am Deister, Zum Energie- und Umweltzentrum 1,
31832 Springe-Eldagsen

3. Tag, Freitag, 10.06.2022:

„Wie lese ich einen B-Plan richtig?“ - Planungsrechtliche Voraussetzungen eines Bauvorhabens

Referent: Dipl.-Ing. Michael Koch, Architekt und Stadtplaner, Hannover

Die Beschäftigung mit dem Baurecht empfinden viele Architekten als lästigen Störfaktor bei ihrer kreativen Entfaltung. Jedoch sind gerade die planungsrechtlichen Grundlagen eine nicht zu umgehende Größe für die Genehmigungsfähigkeit eines Bauvorhabens.

Bei genehmigungsfreien Gebäuden nach Landesrecht kommt erschwerend hinzu, dass der Architekt die alleinige Verantwortung dafür trägt, dass sein Bauvorhaben tatsächlich genehmigungsfrei ist und alle Festsetzungen des Bebauungsplans eingehalten werden. Zu viele Bauvorhaben sind bereits an der Nichtbeachtung der planungsrechtlichen Festsetzungen gescheitert.

Ferner werden Bebauungspläne immer komplizierter und immer schwerer lesbar.

Ziel dieses Seminars ist u. a., die Kenntnis der planungsrechtlichen Voraussetzungen eines Bauvorhabens für Absolventen zu vermitteln und für erfahrene Entwurfsverfasser abzurunden.

Dazu ist die Kenntnis des Spektrums der Festsetzungen in einem Bebauungsplan und deren richtige Einschätzung erforderlich. Im Dialog und mit Übungen aus der Praxis werden gemeinsam alle planungsrechtlichen Aspekte –mit oder ohne Bebauungsplan – erarbeitet.

- Das Wesen des Bebauungsplans, Abgrenzung zum Flächennutzungsplan
- Vorhaben im unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB
- Vorhaben im Außenbereich nach § 35 BauGB
- Bestandteile des Bebauungsplans
- Planzeichenverordnung
- Baunutzungsverordnung
- Festsetzungen mit zeitlicher Befristung
- Befreiungsantrag gemäß § 31 BauGB
- Strategien zur Einleitung einer B-Plan-Änderung oder -Neuaufstellung

Bitte mitbringen: Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung

Seminarablauf:

9.00 Uhr	Seminarbeginn
10.30–10.45 Uhr	Kaffeepause
12.30–13.30 Uhr	Mittagspause
14.45–15.00 Uhr	Kaffeepause

16.00 Uhr **Ende der Sommerakademie 1.2022**